

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

204. NOONSONG

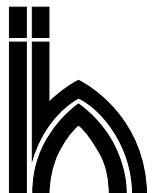
SAMSTAG, DEN 8.6.2013, 12:00

LESEORDNUNG VOM 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

Mitwirkende:
sirventes berlin:

*Elisabeth Fischer, Cosima Henseler, Wiebke Kretzschmar, Roksolana Chraniuk,
Christian Mücke, Masashi Tsuji, Martin Backhaus, Sascha Glintenkamp
Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Simon Berg
Liturgin: Pfarrerin Claudia Wüstenhagen*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Louis Vierne (1870 - 1937): Prambule Op.31

**Gemeinde
sitzt**

Liturgie: Thomas Morley (ca. 1557 - 1602): Preces and Responses

Der Vorsnger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsnger: Herr, tue meine Lippen auf
Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verknde.
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geist.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

**Gemeinde
steht**

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 70: Gottfried August Homilius (1714 - 1785):
Domine ad adiuvandum me
*Eile, Gott, mich zu erretten, Herr, mir zu helfen! Ehre sei
dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist. Wie
es war im Anfang, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen. Halleluja*

**Gemeinde
sitzt**

Wochenpsalm: Psalm 36: Siegmund Schmidt (*1936):
Herr, Deine Gte

Liturgin: Schriftlesung aus der Apostelgeschichte, Kapitel 20, 6-12
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):
Mein Herz erhebet Gott

Der Vorsnger und der Chor singen die PRECES

Vorsnger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsnger: Vater unser im Himmel...

**Gemeinde
steht**

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

- Chor: Amen
Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: Und schenk uns Dein Heil.
Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche
Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturgin: O Herr, rette Dein Volk
Chor: Und segne Dein Erbe.
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr.
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Du treuer Gott, Dein Herz ist aufgetan in Jesus Christus, Deinem Sohn. Du lädst uns ein. Wir danken Dir, dass wir ein Zuhause finden in Deiner Kirche. Laß unsern Glauben wachsen durch Dein Wort, schenke uns Gemeinschaft an Deinem Tisch, hilf uns, Deine Güte mit den anderen zu teilen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen, Geboten hängen, und wir also, durch Dich

bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Hans Leo Hassler: Kommt her zu mir, (EG 363)Vers 1
Gemeinde: Vers 2-5
Chor: Vers 6
Gemeinde: Vers 7

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Noten und Text umseitig, bitte wenden

Liturgin: Segen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Louis Vierne: Cortège Op.31

*Gemeinde
sitzt*

2. Mein Joch ist sanft, leicht mei - ne Last,
 und je - der, der sie wil - lig fasst,
 der wird der Höll ent - rin - nen.
 Ich helf ihm tra - gen, was zu schwer;
 mit mei - ner Hilf und Kraft wird er
 das Him - mel - reich ge - win - nen.«

3. Heut ist der Mensch schön, jung und rank, / sieh, morgen ist er schwach und krank, / bald muss er auch gar sterben; / gleichwie die Blumen auf dem Feld / also wird diese schöne Welt / in einem Nu verderben.

4. Dem Reichen hilft doch nicht sein Gut, / dem Jungen nicht sein stolzer Mut, / er muss aus diesem Maien; / wenn einer hätt die ganze Welt, / Silber und Gold und alles Geld, / doch muss er an den Reihen.

5. Dem G'lehrten hilft doch nicht sein Kunst, / die weltlich Pracht ist gar umsonst, / wir müssen alle sterben. / Wer sich in Christus nicht bereit', / solange währt die Gnadenzeit, / ewig muss er verderben.

7. Und was der ewig gütig Gott / in seinem Wort versprochen hat, / geschworn bei seinem Namen, / das hält und gibt er g'wiß fürwahr. / Er helf uns zu der Heiligen Schar / durch Jesus Christus! Amen.

NoonSong – Neues

Einladung zum Benefiz-Liederabend am 16. Juni 2013, 19:00 mit Solisten von sirventes berlin

Anlässlich des 50. Geburtstages von Chordirigent und NoonSong-Gründer Stefan Schuck laden wir Sie zum Benefiz-Liederabend in den großen Gemeindesaal der Kirche Am Hohenzollernplatz ein. Solisten von sirventes berlin singen Lieder, Arien und Ensembles. Der Eintritt ist frei, der Erlös aus dem Liederabend unterstützt je zur Hälfte den NoonSong und den Hugo-Distler-Chor, die beiden Ensembles von Stefan Schuck, der anstelle von Geburtstagsgeschenken um Spenden für die Chöre bittet.

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Vergangene Woche spendeten 127 Besucher 400,07 € für den NoonSong. Dies bedeutet eine durchschnittliche Gabe von 3,15€ pro Person. Wir bedanken uns ganz herzlich für jede Spende.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Sonderprojekt Mikrofonanlage

In den nächsten Wochen soll die Installation von zwei Mikrofonen für die Tonaufnahme der zukünftigen NoonSongs beginnen. Dadurch werden die Störgeräusche in den Aufnahmen reduziert und die Qualität deutlich verbessert. Dieses Projekt kostet knapp 2000 €. Wir konnten bereits knapp 2/3 der Summe durch Spenden aufbringen, herzlichen Dank. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt weiter!

NoonSong – heute:

Die Psalmotette von Siegmund Schmidt

Siegmund Schmidt wurde am 7. Juli 1939 in Stuttgart geboren. Nach dem Abitur war Siegmund Schmidt Orgelschüler von Helmuth Rilling. Er studierte Schul- und Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart sowie Musikwissenschaft und Germanistik an den Universitäten Tübingen und Heidelberg. Nach der A-Prüfung war Siegmund Schmidt Kantor und Organist in Stuttgart-Botnang, später dann Assistent bei Universitätsmusikdirektor Prof. Dr. Siegfried Hermelink an der Universität Heidelberg.



Von 1971 bis 1975 unterrichtete er am Evangelisch-theologischen Seminar Schöntal und danach von 1975 bis 2002 am Hohenlohe-Gymnasium in Öhringen. Im letzten Jahr seiner Schöntaler Tätigkeit übernahm er das Amt des Bezirkskantors und Stiftsorganisten an der Stiftskirche in Öhringen, das er bis 1993 innehatte.

Das kompositorische Schaffen von Siegmund Schmidt umfasst zunächst geistliche Werke: Motetten, Kantaten, ein zwölfstimmiges „Sanctus“ (a cappella), die Vertonung des 150. Psalms (für vier- bis achtstimmigen Chor, vier Gesangsolisten und Orchester) Orgelkompositionen, solistische Werke für Orgel, Singstimme und Instrumente in verschiedenen Besetzungen, Klaviermusik, Werke für Cembalo, Kunstlieder und Kammermusik (darunter Werke für Blechbläser und zahlreiche andere Besetzungen), sowie im Frühjahr

2009 die Komposition mit dem Titel „Wolle die Wandlung. O sei für die Flamme begeistert“ (Rilke), Metamorphosen III, für Kammerensemble und Orchester, die am 18. Mai 2010 im großen Konzertsaal der Stuttgarter Musikhochschule uraufgeführt wurde. Im Jahr 2011 entstand das abendfüllende, zweiteilige Oratorium für Soli, Sprecher, Chor und Instrumente „ADAM, WO BIST DU“.

Siegmund Schmidts Kompositionen werden in Deutschland und im Ausland aber auch im Rahmen von Festivals wie den Haller Bachtagen in Nordrhein-Westfalen und dem Hohenloher Kultursommer aufgeführt.

Seine Vertonung der Verse aus dem 36. Psalm hat für ihre Anlage die frühbarocke protestantische Motette zum Vorbild: Jeder Vers wird mit einem eigenen Motiv gemäß des Textinhaltes ausgedrückt. Die stets syllabische Textdeklamation bestimmt auch die Rhythmik, so dass der liturgischen Forderung nach Textverständlichkeit Rechnung getragen wird. Harmonisch ist die Klanglichkeit durch hinzugefügte Septimen und Nonen bereichert, wodurch die Komposition ihre ganz eigene Spannung erhält, die sich im visionären Schluß im strahlenden A-Dur auflöst.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

